

Grenzach-Wyhlen

Kicken für die Lebenshilfe

Die Oberbadische, 21.09.2014 23:00 Uhr



Mit großer Freude nahmen die Vertreter der Lebenshilfe Lörrach Kathrin Schröder - Meiberg und Helmut Ressel von GB-Geschäftsführer Dr. Helmut Rubensdörfer und Pressevertreter Michael Oliva den Scheck entgegen. Foto: Albert Greiner Foto: Die Oberbadische

Grenzach-Wyhlen (alg). Die Mitarbeiter des Bayer Standortes Grenzach (GP) engagierten sich am Wochenende fußballerisch für die Lebenshilfe Lörrach. Im Mittelpunkt stand das Miteinander und soziale Engagement. So hatten sie sich bei einer Abstimmung im firmeneigenen Intranet bereits im Frühjahr für die Unterstützung der Lebenshilfe Lörrach entschieden. Und gemeinsam aktiv sein ist auch das Motto der Hilfsorganisation, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiert und bei der vor allem Menschen mit Behinderung im Blickpunkt stehen.

Mit großer Freude nahmen zum Ende des Grümpelturniers am frühen Samstagabend der Geschäftsführer der Lebenshilfe Lörrach, Helmut Ressel, sowie deren Pressereferentin Kathrin Schröder-Meiberg den Scheck in Höhe von 4400 Euro aus den Händen von GP-Geschäftsführer Dr. Claus Rubensdörfer und dem Leiter der Personal- und Öffentlichkeitsarbeit, Michael Oliva entgegen. Diese Spende, für die sich der Geschäftsführer Helmut Ressel

herzlich bedankte, soll für die Seniorengruppe, mit derzeit 20 Personen, die vor allem neue Räumlichkeiten braucht, verwendet werden.

Dass diese stolze Summe zusammen kam, dafür spielten zehn Mannschaften von GP Grenzach und eine Mannschaft aus dem Basler Werk um den begehrten Wanderpokal. Nach dem jedes Tor mit fünf Euro Zustupf auf die Spende von der Firma honoriert – bei erfolgreichen Frauen gab es sogar zehn Euro – war natürlich der Beifall bei jedem erfolgreichen Schuss sehr groß.

Zum Wohlfühlen außerhalb des Spielfeldes war ebenfalls bestens gesorgt. So gab es

für die Kinder eine Hüpfburg, eine Mal- und Schminckecke, ein Acht-Mann-Torkicker, Torwandschießen und ein Schussmessgerät. Zudem zog ein Theaterspiel die Jüngsten Besucher vor den Endspielen in ihren Bann.

Sieger des Turniers wurde die Mannschaft Bepantheros, die mit 2:0 Toren gegen die Werkself aus Basel die Oberhand behielt. Den dritten Platz belegte PREE Allstars (1:0) vor den „Salbenbomber“. Den Wanderpokal sowie die weiteren Pokale überreichte Michael Oliva an die Spielführer.

Einen Spielball gab es für den besten Schüler beim Torwandschießen, Philipp Neining (vier Treffer) sowie den besten Erwachsenen Gerhard Kühn (drei Treffer).